



**THOR HEYERDAHL.** Trotz der bunten Zusammensetzung an Unterstützern aus Politik, Wirtschaft und Handwerk entwickelte sich sofort eine familiäre Atmosphäre. Großen Anteil hieran hatte nicht nur Kapitän Detlef Soitzek durch seine väterlich-sympathische Ansprache, sondern auch alle Crewmitglieder, die sich neben der Bedienung der Takelage auch um die Gäste kümmerten und bereitwillig Auskunft zu ihrer persönlichen Beziehung zum Schiff gaben. Die ehrenamtliche Crew setzt sich aus allen Teilen Deutschlands zusammen und ist meist schon viele Jahre dabei. An Bord herrschte fast durchgängig Maskenpflicht, und die Anzahl der Gäste war deutlich geringer als üblich. Da man sich bei der Essensausgabe oder beim Durchschlängeln an der Reling dann doch etwas näher kam, wurde der Sinn dieser Maßnahme schnell klar. Leider war aus dem gleichen Grund eine Besichtigung des Schiffes unter Deck nicht erlaubt. Trotz der besonderen Umstände war es für den Verein TSFD eine schöne Bestätigung, dass die von uns seit vielen Jahren getätigten Spenden an der richtigen Stelle ankommen. Die THOR HEYERDAHL leistet seit vielen Jahren einen wichtigen Beitrag in der Entwicklung junger Menschen zu verantwortungsvollen und weltoffenen Erwachsenen.

### Auszeichnung für Thielenhaus

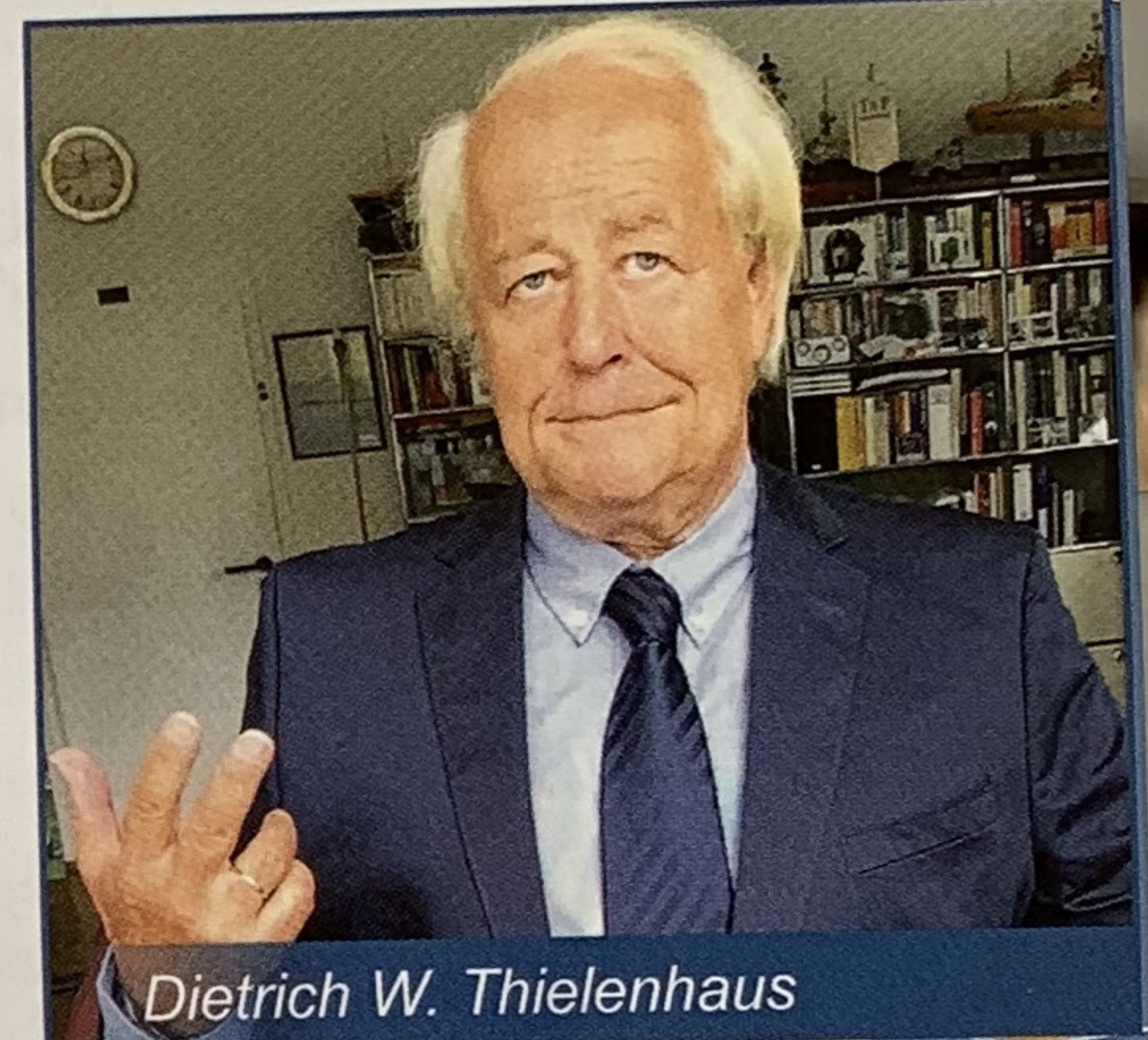
Seit fast 23 Jahren ist Dietrich W. Thielenhaus Mitglied bei Tall-Ship Friends, und so freuen wir uns mit ihm über die Auszeichnung des FAZ-Institutes als „Deutschlands Innovationsführer“, die der Wuppertaler Maschinenfabrik Thielenhaus Technologies GmbH zuteil wurde. Das 1909 gegründete Unternehmen hat heute acht Standorte in sechs Ländern auf vier Kontinenten. Schon in 2019 wurde die Thielenhaus-Gruppe von der Universität St. Gallen offiziell als Weltmarktführer bei Werkzeugmaschinen für die Oberflächenfeinstbearbeitung benannt. Inzwischen hält




Stammhaus in Wuppertal

das Unternehmen weltweit 430 Patente, die die Kompetenz bei der technischen Innovation belegen. Dietrich W. Thielenhaus sieht die Auszeichnung als Bestätigung der seit vier Generationen erarbeiteten technischen Fortschritte: „Kontinuierliche Verbesserung verstehen wir als Bringschuld gegenüber unseren internationalen Kunden. Das ist und bleibt unser Auftrag: Fortschritt aus Tradition, auch und gerade in Zeiten der Corona-Krise.“ Wesentlicher Geschäftsanteil bei Thielenhaus ist das „Microfinish-Verfahren, welches Genauigkeiten bis zu einem Zehntausendstel Millimeter von Werkstückoberflächen sichert. Das Hightech-Verfahren wird überall dort angewandt, wo höchste Präzision und Belastbarkeit, geringste Reibung und Laufgeräusche, lange Lebensdauer sowie größtmögliche Energie- und Rohstoffeffizienz gefordert sind. Schon bei der Apollo-Mondlandung vor 51 Jahren trug Thielenhaus zum erfolgreichen Abschluss der Raumfahrt-Mission bei. Die Miniaturlager für die Kreiselnavigation, die eine exakte Landung der Mondfähre ermöglicht haben, erhielten auf Thielenhaus-Maschinen ihre höchste Präzision.

Die Geschicke des Familienunternehmens werden in dritter Generation von den Brüdern Dr. Peter Thielenhaus als Geschäftsführer und Dietrich W. Thielenhaus als Beiratsvorsitzender gelenkt. Mit Maya Thielenhaus, als Projektmanagerin, ist nun die vierte Generation in der Verantwortung. NT



Dietrich W. Thielenhaus



### Leserbrief

Lieber Norbert Thomé,

wir kennen uns von der KRUZENSHTERN, Islandtörn 2018. Mein Freund Dieter Katzer (Mitglied bei TSFD) hat mir die letzten Ausgaben der von Dir verantworteten Tall-Ship News gegeben, die habe ich mit großem Interesse gelesen. Alle Achtung! Eine Vereinszeitschrift von solchem Niveau ist mir noch nicht unter die Hände gekommen. Sehr gut geschrieben, interessant, solide illustriert. Kurz und gut: Die News will ich auch weiterhin lesen und besitzen. Und deshalb will ich Mitglied bei Euch werden.

Mit herzlichen Grüßen und Ahoi!  
Michael Pantenius

(Dieses Lob gebe ich gerne an alle Beteiligten weiter. NT)